



Diese Mauern bildeten wahrscheinlich das Fundament der mutmaßlichen Mannschaftsbadeanstalt. FOTO: MARKUS JOOSTEN / FUNKE FOTO SERVICES

# Alten Zeiten auf der Spur

Die Erkenntnisse und Dokumentationen der Archäologen zu den auf der Baustelle gefundenen Mauerresten werden archiviert

Von Petra Kefßler

**Voerde.** Gutes Wetter – das sieht für Archäologen bei der Arbeit anders aus als wohl für die meisten Menschen: „Sonne mögen wir gar nicht. Die schattet alles ab“, sagt Thorsten Rabsilber. Und dann wird es schwierig, die Verfärbungen im Erdreich zu erkennen, anhand derer Archäologen Rückschlüsse auf (längst) vergangene Zeiten ziehen können. „Am besten ist der Himmel bedeckt“, erklärt Thorsten Rabsilber von der Fachfirma „archaeologie.de“ mit Sitz in Moers. Gemeinsam mit einer Kollegin hat er in dieser Woche das Gelände an der Straße „Am Bauhof“ in unmittelbarer Nähe zur früheren Parkschule in Friedrichsfeld untersucht, auf dem die Wohnbau Dinslaken neue Mietshäuser errichtet. Die Fläche betrifft den ersten Bauabschnitt, in dem neun barrierefreie Wohneinheiten entstehen.

**Auch Baumaterial gibt Hinweise**

Als bei den ersten Arbeiten der Boden abgeschoben wurde, traten auf der Fläche Mauerreste zutage, die einer Einordnung durch die Archäologen bedürfen. Das Vorhaben der Wohnbau Dinslaken liegt auf dem Gelände des ehemaligen Truppenübungsplatzes Friedrichsfeld. Angesichts der Beschaffenheit des Materials und der Bauweise geht Archäologe Thorsten Rabsilber davon aus, dass der Fund aus der Zeit um 1890 bis maximal 1920 stammt. Das Maß des verwendeten Ziegels entspricht dem sogenannten Reichsformat, das ab 1875 erstmalig festgelegt und flächendeckend eingeführt worden sei. Der genutzte Betonmörtel sei auch nichts sehr Altes, erläutert Rabsilber, der außerdem auf einen historischen Plan verweist, wonach 1850 auf der Fläche noch nichts gestanden habe. In einer Darstellung aus dem Jahre 1885 ist dann in dem Bereich, in dem sich die heutige Baustelle der Wohnbau Dinslaken befindet, eine Mannschaftsbadeanstalt verzeichnet. Die gefundenen Mauerreste, die ab der erhaltenen Oberfläche 55 Zentimeter tief sind, lassen sich nach Beurteilung

der archäologischen Fachfirma ziemlich sicher mit diesem Gebäude „in Einklang“ bringen, wie sie im Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis, dort zu graben, schreibt. Es handelt sich bei den Relikten um ein Fundament, auf dem der Bau errichtet worden war. In der Mitte wurden ebenfalls steinerne Reste ausgemacht. Es ist ein Punktfundament, auf dem offenbar ein Stützpfiler des Gebäudes stand. Als der Bau abgerissen wurde, ist dieser wohl gekippt. Vermutlich aus Kostengründen seien die Reste im Boden nicht entfernt worden, erklärt Thorsten Rabsilber. Was genau hinter den einige Meter entfernt entdeckten Ziegelsteinen steckt, gilt es noch zu klären.

Der Baustellenbereich neben der mutmaßlichen Mannschaftsbadeanstalt wurde vor der Untersuchung als Planum, sprich als horizontal verlaufende Oberfläche angelegt, und dafür vorher der Oberboden entfernt, um Verfärbungen im Erdreich erkennen zu können. Diese geben Zeugnis etwa von Gräbern, Häusern oder Gruben ab. In diesem Fall lassen die Verfärbungen jedoch nicht auf Altes schließen, wie Rabsilber erklärt. Der dunkle Streifen im Boden belegt die Existenz einer für die frühere Grundschule verlegten Rohrleitung.

Die alten Funde werden mit Hilfe von Zeichnungen und Fotos dokumentiert, auch ein 3-D-Modell wird auf Basis der entdeckten Fundamente der vermutlichen Mannschaftsbadeanstalt erstellt. Beim zweiten Bauabschnitt zur Errichtung der weiteren Mietshäuser auf dem sich Richtung Südwesten anschließenden Gelände sind die Archäologen gleich begleitend dabei, wie Wohnbau-Geschäftsführer Wilhelm Krechter erklärt – weshalb er dort mit weniger Verzug für die Baumaßnahme rechnet. Die dort ebenfalls zu erwartenden Funde werden mit denen im ersten Bauabschnitt in einen Kontext gesetzt.

Die Berichte und Dokumentationen der Archäologen gehen dann nach Bonn an das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, wo sie archiviert werden, wie Thorsten Rabsilber erklärt.

**Arbeiten sollen bald wieder beginnen**

■ **In zwei bis drei Wochen,** schätzt Wohnbau-Geschäftsführer Wilhelm Krechter, kann es mit den Arbeiten auf dem Gelände „Am Bauhof“ weitergehen. Aufgrund der Funde mussten Leistungen neu ausgeschrieben werden. Die Reste im Boden, die dem Bau der neuen, unterkellerten Mietshäuser im wahrsten Wortsinn im We-

ge stehen, müssen beseitigt werden. Fertigstellung soll im Februar 2021 sein.

■ **Mit dem zweiten Bauabschnitt,** in dem zweimal zwölf barrierefreie Wohnungen entstehen, soll in diesem Sommer begonnen werden. Voraussichtlich Ende 2021 wird die Fertigstellung sein.

## Für insektenfreundliche Gärten und Balkone

Verein „Hünxe summt“ lobt Wettbewerb aus. Jeder Bürger kann mitmachen

**Hünxe.** Der Insekten- und Naturschutzverein „Hünxe summt“ plant die Auslobung eines Preises für insektenfreundlich gestaltete Gärten und Balkone. Bürger, Institutionen, Vereine und Firmen in der Gemeinde Hünxe können sich beteiligen. „Wir möchten Menschen dazu motivieren, insektenfreundliches Grün anzulegen. Ob im großen oder kleinen Garten, auf dem Balkon, Kita-, Schul- oder Firmengelände – überall lässt sich Lebensraum für unsere heimische Insektenwelt schaffen. Der Wettbewerb soll auch ein positiver

Anreiz dazu sein, einst naturferne Flächen neu erblühen zu lassen“, so der 1. Vorsitzende Max Kapalla. Die Winterzeit sei Planungszeit, es könnten sich aber schon Gedanken über die Gestaltung des eigenen Gartens, des Balkons oder Geländes gemacht werden. Jeder könne kreativ werden, um seinen Bereich vor der Haustür zum „summen zu bringen“. Für die Teilnahme am Wettbewerb wird eine Vorher-Nachher-Dokumentation empfohlen. Wettbewerbsbeiträge sollen von April bis August beim Verein Hünxe summt e.V. ein-



Max Kapalla, Sabine Höcker, Till Kometz, Benedikt Lechtenberg (v.l.)

gereicht werden. Info zu Teilnahmebedingungen, Kategorien, Preisen, Jury auf [www.huenxe-summt.de](http://www.huenxe-summt.de).

**KOMPAKT**  
Kurz und aktuell

**NOTRUF**

- Feuerwehr/Rettungsdienst, ☎ 112.
- Krankentransport, ☎ 19222.
- Polizei, ☎ 110.

**APOTHEKEN**

- Alpha-Apotheke, Bahnstraße 26, ☎ (02064)71584.

**i** Apothekennotdienste von 9–9 Uhr. Info: [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de)

**ÄRZTE**

- Ärztliche Bereitschaft, ☎ 116117.
- Zahnärztl. Notd. ☎ (01805)986700.

Anzeige

**75 Jahre**

**XXX Lutz**

**KRÖGER RÜCK**

in Essen und Oberhausen

Samstag **01.** Februar

# Mega Tag

399,- UVP

79<sup>99</sup>

60-teilig für 12 Personen

**ZWILLING**

Besteck-Set „Wellington“, Edelstahl 18/10 poliert, spülmaschinengeeignet 62090014 399,- UVP 79,99

in allen Abteilungen

bis zu **40%**
zusätzlich
**7,5%**

**Jubiläumsrabatt** auf **alles** auch auf große Marken

**NEU!** XXXL Unschlagbar-Garantie

✓ auf jeden Mitbewerberpreis <sup>B)</sup> Gutscheine und Rabattaktionen unserer Mitbewerber auch in allen XXXLutz Filialen einlösbar! Garantiert!

✓ auf jeden Mitbewerberpreis <sup>C)</sup> XXXLutz schlägt jeden Preis! Garantiert 10% zusätzlich!

**XXXLutz** KRÖGER

XXXLutz Oberhausen | Straßburger Str. 52-60 | 46047 Oberhausen | Tel. (0208) 30403-1 | Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00-19.00 Uhr | [oberhausen@xxxlutz.de](http://oberhausen@xxxlutz.de)

**XXXLutz** KRÖGER

XXXLutz Essen | Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen | Tel. (0201) 6464-0 | Öffnungszeiten: Mo.-Do. 10.00-19.00 Uhr, Fr.-Sa. 10.00-20.00 Uhr | [essen@xxxlutz.de](http://essen@xxxlutz.de)

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg, ILDE05-0-m

**B)** Sollte ein Mitbewerber durch eine Gutscheine- oder Rabattaktion unseren Preis bei vergleichbaren Artikeln unterschreiten, garantieren wir den günstigeren Preis. Dies gilt bei Gutscheine- und Rabattaktionen stationärer Möbelhändler.

**C)** Sollte ein bei uns gekaufter Artikel bei einem stationären Händler günstiger sein, bezahlen Sie bei uns den niedrigeren Preis minus 10% Extrarabatt! Gültig bei Neuaufträgen. Inkl. Barzahlungsrabatt. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Keine Barauszahlung.

**S)** Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, „Bestpreis“, „Bester Preis“, „Preishammer“- und „Dauertiefpreis“-Artikel, Gutscheinkauf, Bücher, Ambia Home-Produkte sowie Saisonware. Soweit anwendbar nur mit dem „7,5%-Jubiläumsrabatt“ kombinierbar, keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Aktionen und Aktionsbedingungen sowie weitere Informationen finden Sie unter [xxxlutz.de/aktionsbedingungen](http://xxxlutz.de/aktionsbedingungen). Artikel im Online Shop werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt, bei Gutscheinen erst nach Eingabe des Aktionscodes. <sup>1)</sup> Gültig bis mindestens 01.02.2020.

**2)** Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware. Soweit anwendbar nur mit dem „bis zu 40%-Hausrabatt“ kombinierbar, keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Aktionen und Aktionsbedingungen sowie weitere Informationen finden Sie unter [xxxlutz.de/aktionsbedingungen](http://xxxlutz.de/aktionsbedingungen). Artikel im Online Shop werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt, bei Gutscheinen erst nach Eingabe des Aktionscodes. Gültig bis mindestens 01.02.2020.

**XXXLutz** MEIN MÖBELHAUS.